

Demokratiebildung im schulischen und außerschulischen Kontext - in Kooperation mit dem LaSuB

27. Juni 2022

in Dresden

Seminar 22054

Veranstaltungsort: Herbert-Wehner-Bildungswerk
Devrientstr. 7
01067 Dresden

Termin: 27. Juni 2022 / 8.30 - 15.45 Uhr

Beitrag: 20 Euro (Verpflegung inbegriffen)
(für Mitglieder des Freundeskreises Herbert-Wehner-Bildungswerk 10 Euro)

Referent*innen: Marta Villalba, Ausländerrat Dresden e.V.
Leonie Pessara, Evgeniya Sayko, demoSlam
Benjamin Winkler, Amadeu Antonio
Stiftung
Annekatriin Geißler, LaSuB
Hafid Djaidja, Milena Ploner, Violence
Prevention Network Sachsen

Für wen gedacht: Pädagogische Fachkräfte in der schulischen und außerschulischen Jugendarbeit

Die Teilnahme während der gesamten Veranstaltung wird erwartet. Im Preis enthalten ist das nachstehende Programm, Wasser und Mittagsversorgung.

Es gelten die Teilnahmebedingungen und Hygienemaßnahmen des Herbert-Wehner-Bildungswerk e.V.

Mitglied der
ADB
Arbeitsgemeinschaft
Demokratischer Bildungswerke

bpb: Anerkannter
Bildungsträger



Diese Veranstaltung wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushalts.

INFO@WEHNERWERK.DE

Demokratiebildung im schulischen und außerschulischen Kontext

Das Tagesseminar thematisiert Demokratie als dynamische und ständige Gestaltungsaufgabe – auch im Spannungsfeld unterschiedlicher demokratischer Rechte. In Workshops lernen die Teilnehmenden Methoden kennen, wie im schulischen und außerschulischen Kontext historisch-politische Urteilsfähigkeit und demokratische Haltungen und Handlungsfähigkeit als Schlüsselkompetenzen entwickelt und eingeübt werden können. Es wird debattiert, wie gelebte Demokratie als ein grundlegendes Qualitätsmerkmal von Lehreinrichtungen bzw. in Vereinen und Verbänden der Jugendbildung sichergestellt werden kann. Das Einüben vielfältiger Formen demokratischer Debatte und demokratischen Handelns ermöglicht schließlich auch die Fähigkeit zum Perspektivwechsel, die Wahrnehmung von und das Verständnis für Minderheitenpositionen sowie den gewaltfreien Umgang mit Konflikten. Der Beutelsbacher Konsens als eine der zentralen Grundlage demokratischen Lernens wird ebenso Thema der Workshops sein.

Herbert-Wehner-Bildungswerk

Das Herbert-Wehner-Bildungswerk mit Sitz in Dresden ist ein staatlich geförderter Verein, der seit 1992 politische Erwachsenenbildung anbietet. Ziel der Arbeit ist, mit Diskussionsveranstaltungen, Bildungsfahrten und Seminaren das demokratische Verständnis zu stärken.



Anfahrt

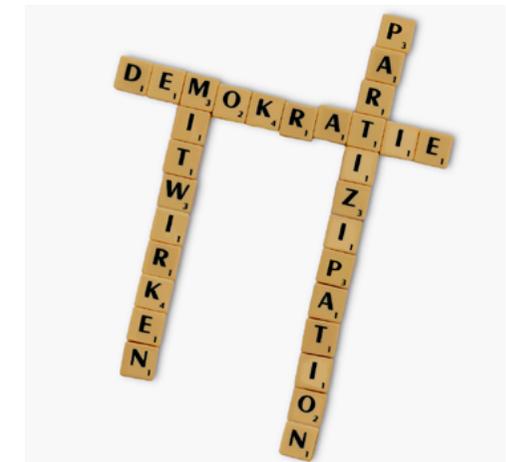
Straßenbahnlinie 6 (Haltestelle „Kongresszentrum/Haus der Presse“) und Straßenbahnlinie 11 (Haltestelle „Am Zwingerteich“). Parkplätze nur sehr begrenzt verfügbar.

POLITISCHE BILDUNG FÜR ALLE

WEHNER WERK

HERBERT-WEHNER-BILDUNGSWERK

DEMOKRATIEBILDUNG im schulischen und außerschulischen Kontext



27. Juni 2022

in Dresden

Seminar

WEHNERWERK.DE

PROGRAMMÜBERSICHT

(Änderungen vorbehalten!)

Ablauf

- 8:45 Uhr** Begrüßung
- 9:00 Uhr** Demokratiebildung im schulischen Kontext – Intro durch **Marina Weisband** und Workshopvorstellung
- 10:00 Uhr** Workshop-Phase I
- 12:00 Uhr** Mittagspause
- 13:00 Uhr** Workshop-Phase II
- 15:15 Uhr** Abschlussrunde
- 15:45 Uhr** Ende

WORKSHOPS

(Änderungen vorbehalten!)

Suchen Sie sich bitte vor der Veranstaltung zwei Workshops aus, die Sie in den beiden Workshopphasen belegen wollen und geben diese bei der Anmeldung an.

Umgang mit Rassismus und Diskriminierung im Unterricht - Ausländerrat Dresden e.V.

In diesem Workshop lernen die Teilnehmenden Strategien für den Umgang mit Rassismus und Diskriminierung im alltäglichen Leben, Internet, im schulischen und außerschulischen Kontext. Sie werden mit Argumenten, Werkzeug und Wissen ausgestattet, um sich kompetent und sicher an der demokratischen Debatte zu beteiligen. Die Teilnehmenden lernen aber auch, wie man sich selbst gegen Angriffe schützen kann, andere bei Angriffen unterstützen und einen für sich persönlich bestmöglichen Umgang mit Rassismus findet.

INFO@WEHNERWERK.DE

Systemisches Konsensieren - LaSuB

Mehrheitsabstimmungen führen unter Umständen zu viel Frust bei denen, die überstimmt wurden. Doch wie kommt man zu Entscheidungen, die möglichst von allen mitgetragen werden? Beim Systemischen Konsensieren treffen Gruppen pragmatische Entscheidungen. Gleichzeitig wird die Kultur des Miteinander Redens, Verhandeln, Lebens, beachtet. Anhand eines praktischen Beispiels wird das Systemische Konsensieren erläutert. Mithilfe der Plattform <https://acceptify.at> wird zusätzlich demonstriert, wie das System im digitalen Raum funktioniert. Sie sind zur aktiven Mitarbeit und zum Diskurs eingeladen.

demoSlam - Verein Magnet

demoSlam ist ein neues Dialogformat für kontroverse Themen, welches hilft, Polarisierung aufzufangen. Die Teilnehmenden lernen wie sie - im Gegensatz zu Debatten- einen Dialog außerhalb der Pro-Contra-Logik anregen können. demoSlams basieren auf persönlichen Erfahrungen und Ansichten und können so auf allen Teilnehmenden individuell angepasst werden. So werden Menschen mit unterschiedlichen Meinungen zusammengebracht, statt sie in Lager zu spalten. Die Strategie die so erlernt wird, kann zur aktiven Demokratie-Förderung, Partizipation und Extremismusprävention genutzt werden.

Fake News – erkennen und ansprechen Amadeu Antonio Stiftung

Die Teilnehmenden erfahren, was Fake News sind, warum es sie gibt und wie sie funktionieren. Es wird gemeinsam ergründet, wie sich Fake News auf die einzelne Person, aber auch auf das gesellschaftliche Zusammenleben und somit auch Bildungsformate auswirken können. Weiter lernen die Teilnehmenden, wie sie Fake News erkennen und welche Handlungsoptionen es gegen diese gibt.

POLITISCHE BILDUNG FÜR ALLE

Radikalisierung im Netz - Violence Prevention Network Sachsen

Welche Rolle spielt der virtuelle Raum bei der Radikalisierung innerhalb der islamistischen Szene? Verschiedene Netzwerke, Akteur*innen und Propagandastrategien werden beleuchtet. Die Workshop-Teilnehmenden erlangen einen Überblick über islamistische Netzwerke und Akteur*innen, die im virtuellen Raum (junge) Menschen rekrutieren. Im Workshop wird besprochen, welche Plattformen genutzt werden und welcher Rhetorik, Bildsprache und Symbolik sich rekrutierende Personen und Internetseiten bedienen. Anhand von Fallbeispielen und Videoanalysen untersuchen die Teilnehmenden, wer besonders empfänglich für diese Form der Propaganda ist. Welche Jugendlichen gelten als vulnerabel? Wie können MultiplikatorInnen und PädagogInnen diese Jugendlichen schützen und stärken, damit sie Anwerbeversuchen stark begegnen können.



ANMELDUNG

(per E-Mail, Post oder Online)

- » Namen und Kontaktdaten
- » eure Workshop Auswahl
- » sonstige Hinweise

Post

Herbert-Wehner-Bildungswerk
Devrientstr. 7
01067 Dresden

Telefon

0351 80 40 220

E-Mail

info@wehnerwerk.de

WEHNERWERK.DE